

Kampfbetontes Spiel mit 6 Toren

ZEDERHAUS. Der USV Pecunias Zederhaus begann gegen Großarl stark und setzte den Gegner sehr unter Druck. Dem frühen Führungstreffer durch Peter Grillhofer (7.) folgte ein Foul-Elfmeter, doch Franz-Josef Ferner scheiterte am Tormann. Zederhaus spielte sich fast im Minutentakt Chance um Chance heraus, jedoch ohne Torerfolg. Im Gegenzug kam es sogar zum 1:2.

In letzter Viertelstunde mit nur zehn Mann

Nach der Pause kamen die Großarler immer besser ins Spiel, erhöhten auf 1:3. Neuerlich war es Grillhofer, der für den Anschlusstreffer sorgte (60.). Und obwohl Hannes Pfeifenberger in der 75. Minute durch eine fragwürdige Schiri-Entscheidung mit rot in die Kabine geschickt wurde, reichte es für die verbleibende Zederhauser-Zehn noch für den Ausgleich: Durch Patrick Zanner (80.).

Start mit 1. Lauf-Powerdays

Gelungener Einstand der neuen Sektion Laufen des USV Krakauebene

Gerade erst neu gegründet, startete die Sektion Laufen des USV Krakauebene am vergangenen Samstag mit dem 1. Lauf-Powerday durch. In diversen Fachvorträgen informierten Experten rund ums Thema.

KRAKAUEBENE (ako). Mehr als 60 Sportbegeisterte folgten der Einladung in die Mehrzweckhalle Krakauebene und nutzten die Gelegenheit, sich in diversen Fachvorträgen (wie zum Thema „Orthopädie im Sport“) ebenso zu informieren wie über die aktuelle Sportausrüstung, ausgestellt durch Intersport Pintar in Murau.

Gleich bei der Premiere des Lauf-Powerdays einen Topathleten begrüßen zu dürfen, freute Sektionsleiter Christoph Siebenhofer und sein Team besonders: Andi Ringhofer, amtierender



Prominente Unterstützung für die Läufer des USV Krakauebene: Gottfried Lintschinger, Obmann der UNION Steiermark, Marathon-Vizestaatsmeister Andreas Ringhofer, Sektionsleiter Christof Siebenhofer, Kraftlauf-Dritter Harald Tockner und Sektionsleiter-Stv. Mag. Otto Esterl (v. li.).

Foto: USV Krakauebene

Vize-Staatsmeister im Marathon, erzählte über seinen sportlichen Werdegang: Über seine Olympiateilnahme im Langlauf-Nationalkader, seine Erfolge als Schibergsteiger (dreifacher Gewinner der Mountain Attack), bis hin zu seiner jetzigen Laufsportkarriere. Über Training und seine Motivation zum Laufen sprach außerdem

Harald Tockner. Der Vorzeigesportler aus der Krakau berichtete zudem über seine Erfahrungen beim 100 km Kraftlauf.

Als Schwerpunkt für diese Saison nannten die Laufsportler aus Krakauebene noch, sich neben der Teilnahme an diversen Läufen auch um das „Laufen in der Schule“ zu bemühen.

Suzuki-Rallye-Pilot

Hermann Neubauer will wieder den Titel! Nach längeren Verhandlungen wurde sich der Lungauer doch noch mit Suzuki einig und wird auch 2011 wieder in seinem angestammten Swift S1600 Gas geben. Saß er bei der Jänner rallye noch in einem allradgetriebenen Fahrzeug, kehrt er ab der BP Ultimate Rallye im Lavanttal wieder in gewohntes Umfeld zurück. „Es freut mich wahnsinnig, wieder mit und für Suzuki an den Start gehen zu dürfen“, so der aktuelle Sieger im 2WD-Pokal und Junioren-Staatsmeister. Als solcher hat sich Neubauer auch für die kommende Saison klare Ziele gesetzt: Den mittlerweile zur vollwertigen Meisterschaft aufgewerteten Titel bei den zweiradangetriebenen Fahrzeugen zu verteidigen. Vorrangig ist für den ehrgeizigen Motorsportler vor allem eines: „Ich möchte mich 2011 weiter steigern, ich möchte überall schneller und besser werden. Die vorderen Plätze in der Gesamtwertung müssen her!“



Foto: Daniel Fessel

Hill Grand Prix Of Austria

EUROPA-BERGMEISTERSCHAFT

Rechberg-Rennen

EINZIGER EUROPA-BERGMEISTERSCHAFTSLAUF IN ÖSTERREICH

30. APRIL - 1. MAI 2011

WWW.RECHBERGRENKEN.COM

Das Topevent für Automobile

TRAINING am Samstag
Samstag, 09.00 - 18.00 Uhr

RENNEN am Sonntag
1. Rennlauf: 09.30 - 12.00 Uhr
2. Rennlauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Kartenbestellung / Vorverkaufskarten unter www.rechbergrennen.com sowie bei allen ÖAMTC-Stützpunkten und Raiffeisenbanken